Chäsitzer

Informationen für die Bevölkerung von Kehrsatz, publiziert vom Dorfverein Kehrsatz

Nr. 6 · 2004

November / Dezember
32. Jahrgang

Theater 58 mit Dürrenmatt

im Öki, 4. November

Literatur am Sonntag

im Blumenhof, 14. November

Konzert Talisman Zigeuner

im Öki, 21. November

Adventskonzert im Öki

Chäsitzer Chor, Postmusik, 28. November

«Die Einwohner von Chäsitz – Wir stellen vor …»

Für die Leser des Chäsitzers werden Bewohnerinnen und Bewohner von Kehrsatz vorgestellt, um mehr über unsere Mitbewohner zu erfahren. Die oder der Befragte entscheidet am Schluss, wer als nächstes vorgestellt werden soll. Die in der letzten Chäsitzer-Ausgabe Interviewte Priska Zürcher hat sich entschieden für

Christian Hodler
(Reporter: Roger Longaron)

Herr Hodler, können Sie sich den Lesern kurz vorstellen?
Wir wohnen seit 1989 in Kehrsatz. Seit zwei Jahren wohnen wir in unseren eigenen vier Wänden an der Stockackerstrasse 3C. Wir das heisst meine Frau Daniela und unsere zwei Kinder Samara und Sylvan. Samara geht in die achte und Sylvan in die fünfte Klasse.
Ich bin heute 45 Jahre alt. Die Jahre fliegen immer schneller vorüber. Noch vor kurzer Zeit konnte ich mir kaum vorstellen in absehbarer Zeit die magische Grenze der 50 Jahre zu erreichen. Wenn ich aber die Entwicklung unserer Kinder, die mir viel Freude machen, verfolge, so stelle ich fest, dass dem tatsächlich so ist. Schon stehen nicht mehr Fragen betreffend Kleinkindern sondern solche der Berufs- und Schulwahl im Vordergrund.

Was gefällt Ihnen an ihrer beruflichen Tätigkeit besonders, was weniger?
Ich bin als Anwalt bei hotelleriesuisse, dem nationalen Berufsverband der international ausgerichteten Schweizer Hotels tätig. Ich bin dort insbesondere für die Verhandlungen zum Gesamtarbeitsvertrag für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Hotelklassifikation

verantwortlich. Ich bin also einer der Personen, die hinter Vergabe der Hotelsterne in der Schweiz steht. Zudem bin ich Mitglied aller Vorstände unserer verbandseigenen Sozialversicherungen und der Hotelfachschule Lausanne, welche als einzige Schule dieser Art als Träger eines Fachhochschulkurses anerkannt ist. Besonders gefällt mir die Vielseitigkeit meiner Aufgaben und die zahlreichen Kontakte mit verschiedensten Personen.

Liebe Leserinnen Liebe Leser

Es ist halt so ein Ding mit der Technik. Zumeist sind Erfindungen und Geräte, die unser tägliches Leben angenehmer machen, von den Ingenieuren gut durchdacht worden und funktionieren nach Ausschluss aller denkbaren Schwachpunkte auch zuverlässig. Aber je mehr Aufgaben ein Apparat ausführen muss oder soll, je komplexer kann natürlich auch seine Handhabung sein. Vergessen sie aber nie, wenn sie vor einem Automaten stehen, dass dieses Ding schrecklich dumm ist. Er denkt nicht mit und macht eben immer nur das, was man durch das Drücken eines Knopfes oder einer Taste verlangt. Wie und in welcher Reihenfolge das gemacht werden muss wird in der Regel gut lesbar angezeigt. Aber wir lesen es meistens nicht und ärgern uns dann, wenn's nicht erwartungsgemäss funktioniert. Ein bisschen muss man aber auch lernen wollen. Die Gemeinde bietet nun zusammen mit den BLS kostenlose Einführungskurse zur Handhabung der neuen Billettautomaten an. Machen sie unbedingt mit, und ich sage ihnen als Ingenieur, sie werden erstaunt sein, wie einfach es eben doch wirklich ist. Ach, ich wollte, es gäbe auch einen Kurs für unsere Waschmaschine; sagt doch meine Frau immer, es sei ganz einfach.

Ihr Redaktor A. Eschenbacher

Ich habe insbesondere Gelegenheit alle Regionen unseres Landes kennen zu lernen und oft in den anderen Landessprachen zu arbeiten. Weniger gefällt mir die zunehmende Polarisierung und Polemik in den Verhandlungen über die Arbeitsbedingungen für die Hotellerie. Sie verhindern zunehmend vernünftige Verhandlungslösungen für die über 200 000 Beschäftigten, was ich sehr schade finde.

Wie ich von Priska Zürcher erfahren habe, betätigen Sie sich als Hobbygärtner. Worauf legen Sie beim gärtnern besonderes Gewicht? Welche weiteren Hobbies pflegen Sie zusätzlich?
Ich lege besonderen Wert auf blühende Pflanzen in verschiedenen, zueinander passenden Farben. Zudem sollten die Pflanzen nicht alle zur gleichen Zeit blühen.
In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport (Tennis, Schwimmen), lese oder gehe im Grünen spazieren.

Wie gross war die Begeisterung betreffend der Olympiade in Athen bei Ihnen selber und bei Ihrer Familie?
Ich habe meist nur die Zusammenfassungen geschaut. Mein Hauptinteresse lag bei der Leichtathletik, dem Schwimmen und dem Basketball. Ein grosses Gesprächsthema war es nicht, ausser vielleicht beim frühen Ausscheiden von Roger Federer.

Was gefällt Ihnen besonders in Kehrsatz?
Mir gefällt besonders die Lage. Kehrsatz liegt ideal in der Nähe der Stadt aber doch im Grünen. Zudem schätze ich die vielen Kontakte mit Nachbarn und Bekannten.

Was vermissen Sie in unserem Dorf?
In Kehrsatz vermisse ich eigentlich nichts. Allenfalls könnten einmal die gefährlichen Bahnübergänge saniert werden.

Wo engagieren Sie sich in der Gemeinde?
Ich war während 12 Jahren in einer Gemeindekommission tätig. Zur Zeit bekleide ich kein Amt. Ich helfe gelegentlich beim Sporttag der Kinder.

Angenommen wir haben einen Zeitsprung von 20 Jahren gemacht. Beschreiben Sie uns Kehrsatz im Jahre 2024.

Kehrsatz dürfte wesentlich grösser und definitiv in der Agglomeration Bern aufgegangen sein. Die Infrastrukturen von Belp und Bern werden die Bedürfnisse der Leute weitgehend abdecken. Die Leute in der Gemeinde werden aber dieselbe hohe Lebensqualität haben wie heute. Ich hoffe sehr, dass auch dann zumal der Chäsitzer Dorfgeist noch lebendig ist und die guten Kontakte erhalten bleiben!

Welches war das zuletzt gelesene Buch, welches Sie beeindruckt hat?
Ich lese am liebsten geschichtliche Werke oder Abenteuerbücher. Zur Zeit liegt ein Abenteuerroman über die Auseinandersetzungen zwischen dem osmanischen Reich und den Johanniterrittern auf meinem Nachttisch.

Was bringt Sie auf die Palme?
Am meisten bringt mich unberechtigte Kritik auf die Palme. Empfindlich reagiere ich auch auf Menschen ohne Feingefühl oder Anstand.

Nach was sind Sie süchtig?
Ich bin süchtig nach dem Traum selber vermehrt über meine Zeit verfügen zu können. Wer soviel unterwegs ist wie ich, kommt fast zwangsläufig auf diesen Wunsch.

Welches war das netteste Geschenk Ihrer Frau?
Dass sie mich nach 21 Jahren immer noch mag!

Mit welcher Person der Zeitgeschichte würden Sie gerne einen Monat lang tauschen?
Eine Person aus der Zeitgeschichte fällt mir spontan nicht ein. Allerdings hätte ich gerne mit Albert Einstein getauscht: Ich wünschte mir schon lange einmal die Relativitätstheorie wirklich zu verstehen. Zudem könnte ich dann meinen Kindern ohne Probleme einen Monat lang bei den Mathematikaufgaben helfen!

Welche Traumreise möchten Sie sich unbedingt noch erfüllen?
Gerne würde ich einmal nach Kanada reisen. Dieses weite Land mit seiner unberührten Natur fasziniert mich. Zudem würde ich gerne nach Wien und noch einmal nach London reisen.

Auf welche Frage hätten Sie gerne eine Antwort?
Wohin gehen wir?

Schenken Sie uns eine Lebensweisheit.
Glaube grundsätzlich an die Fähigkeiten und den guten Willen des Gegenübers!

Herr Hodler, bitte vervollständigen Sie folgende Sätze:
Als Hobbygärtner… bin ich pingelig.
Familienleben bedeutet mir… sehr viel.
Ausgleich vom Stress finde ich… beim Sport, im Garten und mit der Familie.

Hier noch die Frage an Sie von Priska Zürcher aus der letzten Chäsitzer-Ausgabe:
«Weshalb haben Sie sich für den Beruf

Dorfverein

des Fürsprechers entschieden und nicht für einen handwerklichen Beruf?»
Ich wuchs als jüngstes von vier Geschwistern auf. Nachdem alle meine Geschwister das Gymnasium besuchten war der schulische Weg vorgezeichnet. Zudem habe ich erst später den Plausch an handwerklichen Tätigkeiten bekommen.

Wer soll als nächstes interviewt werden?
Frau Ursula Kaufmann. Sie gibt meinen Kindern mit viel Engagement kirchliche Unterweisung und die Kinder gehen echt gerne hin. Wenn ich da an unsere unsäglichen Bibelstunden denke...

Welche Frage möchten Sie von ihr beantwortet haben?
«Wann und warum haben Sie sich für die Ausbildung als Katechetin entschieden?»
Vielen Dank für das Interview, Herr Hodler!

Malatelier Kehrsatz

Das Malatelier bietet Kindern ab 3 Jahren in kleinen Gruppen von max. 8 Kindern eine vergnügte Stunde freies Malen an. Dies in einem Kellerraum des Ökumenischen Zentrums, welcher bestens dafür eingerichtet ist.
Ab 4 Jahren nehmen wir Kinder in die Gruppe «Malen+Werken» auf, wo nebst Pinsel, Farbe und Papier auch allerlei Materialien zum Schneiden, Kleben, Kneten bereit-stehen. Schürzen sind vorhanden, eine Versicherung ist nicht eingeschlossen.
Wir bieten das Malatelier von Montag bis Freitag jeden Morgen an.

1 Stunde Malen kostet Fr. 8.50
(Mitglieder DV Fr. 7.50)
1½ Stunden Malen+Werken Fr. 13.–
(Mitglieder DV Fr. 11.–)

Anmeldung und Auskunft:
Erica Haussener-Lüthi, Hesseweg 20, 3006 Bern, 031 368 18 68
Brigitta Wenger, Eigerweg 4, 3122 Kehrsatz, 031 961 51 51

Anmeldung

Ich/wir möchte/n dem Dorfverein Kehrsatz als Mitglied/er beitreten:

	Beitrag
☐ Einzelperson	Fr. 15.– pro Jahr
☐ Familien	Fr. 25.– pro Jahr
☐ Auswärtige	Fr. 30.– pro Jahr
☐ Kollektiv (Vereine, Firmen)	Fr. 60.– pro Jahr

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Bitte einsenden an: Dorfverein Kehrsatz, 3122 Kehrsatz

Dorfverein Kehrsatz

27. Chäsitzer Wiehnachtsmärit 2004

Im Ökumenischen Zentrum Kehrsatz

Freitag, 26. November,
16.30 - 21.30 Uhr, Beiz bis 24 Uhr
und
Samstag, 27. November, 11 - 17 Uhr

Verkaufsstände und Kinderattraktionen
Adventskränze und Adventsschmuck herstellen
Kerzen ziehen, Lebkuchen verzieren
Basteln für die Kleinen im Malatelier

Kaffeestube mit Kuchenbuffet
Verschiedene Verpflegungsangebote
Bar

Zusätzlich am Freitag
Grosse Raclettestube mit Ländlerkapelle

Kasperli
Freitag 17.30 Uhr, Samstag 11.30 und 13.30 Uhr

Mein Verein - Dorfverein Kehrsatz

Informationen aus Behörden und Verwaltung

Ergänzungsleistungen zur AHV und IV

1. Was sind Ergänzungsleistungen?
Ergänzungsleistungen (EL) gewährleisten den Existenzbedarf von AHV/IVleistungsbezügerInnen, sofern dieser nicht durch Leistungen der AHV/IV, der beruflichen Vorsorge oder durch andere Einkünfte sowie Vermögen gedeckt wird. EL sind keine Fürsorgeleistungen; es besteht ein Rechtsanspruch auf EL, sofern die nachstehenden persönlichen und wirtschaftlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

2. Wer hat Anspruch auf Ergänzungsleistungen?
Einen EL-Anspruch haben in der Schweiz wohnhafte Personen, die das Schweizerbürgerrecht besitzen, EU/EFTA-Bürger/innen sind oder sich als Ausländer/in ununterbrochen mindestens 10 Jahre (ev. vorher bei Personen aus Vertragsstaaten) oder als Flüchtlinge bzw. Staatenlose ununterbrochen mindestens 5 Jahre in unserem Land aufgehalten haben und die eine AHV- oder IV-Rente, eine Hilflosenentschädigung der IV oder ein IV- Taggeld von mindestens sechs Monaten Dauer beziehen bzw. Anspruch auf eine AHV- oder IV-Rente hätten, wenn die Mindestbeitragsdauer erfüllt wäre und deren anerkannten Ausgaben (inkl. dem im Kanton Bern massgebenden Betrag für den allgemeinen Lebensbedarf, die Miete oder die Heimkosten) höher sind als die anrechenbaren Einnahmen.

3. Wie werden die Ergänzungsleistungen berechnet?
Um die Höhe des EL-Anspruchs zu bestimmen, werden die anerkannten Ausgaben wie z. B. der Lebensbedarf und Wohnungsmiete (Nichtheimbewohner/innen) bzw. Spital-/Heimkosten (Heimbewohner/innen), Krankenkassenprämien usw. dem anrechenbaren Einkommen gegenübergesteilt. Zum anrechenbaren Einkommen gehören nicht nur alle Renteneinkünfte (inkl. AHV/IV-Renten) und andere Einkommen, sondern auch das Vermögen nach Abzug der Schulden und der Vermögensertrag.
4. Welche Krankheits- und Behinderungskosten können vergütet werden?
Von der Krankenkasse nicht gedeckte Kosten für Arzt, Zahnarzt, Arznei, Pflege und Betreuung sowie Hilfsmittel können über die EL unter gewissen Voraussetzungen separat vergütet werden. Krankheits- und Behinderungskosten müssen einzeln ausgewiesen und unter Vorlage der Originalrechnungen innert 15 Monaten seit Rechnungsstellung bei der AHV-Zweigstelle am Wohnort geltend gemacht werden.

5. Keine Leistung ohne Anmeldung!
Die EL-Anmeldung ist mit amtlichen Formular, zusammen mit allen Belegen und Beweismitteln der AHVZweigstelle am Wohnort einzureichen, wo auch das amtliche Anmeldeformular erhältlich ist. Wer Ergänzungsleistungen beansprucht, hat alle nötigen Auskünfte über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse wahrheitsgetreu zu erteilen sowie alle verlangten Akten und Belege vorzulegen. Wer durch unwahre oder unvollständige Angaben für sich oder für andere widerrechtlich eine Ergänzungsleistung erwirkt oder zu erwirken versucht, macht sich strafbar. Ausserdem müssen zu Unrecht bezogene Ergänzungsleistungen zurückerstattet werden. Personen, die bereits Ergänzungsleistungen beziehen, müssen sich nicht neu anmelden.

6. Änderungen sofort melden!
Ergänzungsleistungsbezüger/innen oder deren Vertreter/innen haben der AHV-Zweigstelle ihres Wohnorts jede Änderung der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse sofort und unaufgefordert zu melden.

7. Informationen
www.akbern.ch oder bei der AHV-Zweigstelle in Kehrsatz, die kostenlos Auskünfte erteilt und amtliche Formulare sowie Merkblätter abgibt.

AHV-Zweigstelle Kehrsatz

Jungbürgerfeier 2004 – einmal anders

Am Abend des 27. August versammelte sich eine fröhliche Schar junger Leute im Garten des Blumenhofs. Sie wurden von der SOKO mit Musik und einem Apéro zur Jungbürgerfeier empfangen. Nach dem Willkommensgruss von Gemeinderat Sahli besichtigten die Jungen unser schönes Gemeindehaus. Sie wurden in ihre Rechte und Pflichten eingeweiht und durften den Bürgerbrief in Empfang nehmen. Nachher traf man sich im festlich vorbereiteten Garten. An den in den Chäsitzer Farben gedeckten Tischen wurde gespiesen und getrunken. Erinnerungen und Bekanntschaften wurden aufgefrischt. Mehrere Gemeinderäte, der Gemeindeschreiber und die Mitglieder SOKO durften mit den jungen Erwachsenen angeregte Gespräche führen.
Nach einem gelungenen Anlass wünscht die SOKO den jungen Bürgerinnen und Bürgern viel Glück und Erfolg auf dem weiteren Lebensweg!

Dorfbibliothek Kehrsatz

Liebe Leserinnen, liebe Leser
Ab Januar 2005 werden die Abonnementspreise um je CHF 5.– leicht erhöht. Gründe hierfür sind die neu eingeführte Entlöhnung der Bibliothekarinnen sowie die Einführung der EDV in der Bibliothek. Damit kann die Bücherausleihe in Zukunft rascher und benutzerfreundlicher gestaltet werden.
Neue Jahres-Abonnements-Preise:

Erwachsene	CHF 30.–
AHV-Bezüger	CHF 25.–
Kinder im Vorschulalter	CHF 20.–
Jugendliche von 16–20 Jahre	CHF 20.–
Auswärtige	CHF 35.–
Familien	CHF 60.–
Kehrsatzer Schüler	gratis

Das Bibliotheksteam wird Ihnen auch inskünftig ein interessantes und aktuelles Bücherangebot zur Verfügung stellen und freut sich auf Ihren Besuch.

Dorfbibliothek Kehrsatz

Literarischer Sonntagmorgen

4 KehrsatzerInnen diskutieren über 4 neue Romane zum Thema

!?Happy End?!

Sonntag, 14. November 2004, 11.15 Uhr

Im Täfersaal des Blumenhofes in Kehrsatz

Mit Ueli Affolter, Eva-Maria Eschenbacher, Peter Nyffeler und Margrit Sieber

Der Eintritt ist frei.

Im Anschluss an die Veranstaltung trifft man sich auf der Laube des Blumenhofes in der Kaffeestube des Frauenvereins Kehrsatz.

Folgende Bücher werden vorgestellt und besprochen:

«Verschwiegene Kanäle» von Donna Leon
«Pfauenprinzessin» von Indu Sundaresan
«Das Mädchen, das vom Himmel fiel» von Rascha Peper
«Lila, Lila» von Martin Suter

do. .bi

Öffnungszeiten

Montag	18 bis 20 Uhr
Mittwoch	9 bis 11 Uhr
Donnerstag	14.30 bis 16.30 Uhr

Neue Bücher

Romane

Barylli, G.	Bis zur Unendlichkeit
Bjorneboe, J.	Haie
Borger, M.	Im Gehege
Capus, A.	13 wahre Geschichten
Challis, S.	Frühling in Charlton House
Dobelli, R.	Und was machen Sie beruflich?
Echlin, H.	Auf und davon
Ewing, B.	Am Ende des Ozeans
Fiennes, W.	Der Zug der Schneegänse
French, N..	Der falsche Freund
Gercke, D.	Schlaf, Kindchen, schlaf
Haller, C.	Das schwarze Eisen
Hasler, E.	Tells Tochter
Hegland, J.	Der Sommer, als Lucy vier war
Hill, R.	Ins Leben zurückgerufen
Hohler, F.	Die Torte
Jagendorf, Z.	Die fabelhaften Strudelbakers
Kammer, E.	Chuum zum Gluube
Koontz, D.	Kalt
Lahens, Y.	Tanz der Ahnen
Lelord, F.	Hectors Reise oder die Suche nach dem Glück
Mauvignier, L.	Ein Ende finden
Mayle, P.	Ein guter Jahrgang
Niffenegger, A.	Die Frau des Zeitreisenden
O'Connor, P.	Der hellste Tag
Peper, R.	Das Mädchen das vom Himmel fiel
Prior, L.	Sentimenti italiani oder Träume eines Sommers
Roubadi, L.	Der Hund von Balard
Saillo, O.	Tränenmond
Schünemann, C.	Der Frisör
Sundaresan, I.	Kaiserin der Rosen
Suter, M.	Lila Lila
Tucker, L.	Song Reader
Walser, M.	Der Augenblick der Liebe
Werner, M.	Am Hang
Zweigbergk, H.	Was Gott nicht sah

Sachbücher

Banck, C.	Ostfriesische Inseln&Nordseeküste
Bauer, U.	Lazy Blumengarten
Birkenbihl, V.	Mehr intelligente Kopf-Spiele
Bohnenblust, E.	«Von Bsunderbar Heilsamen Quellen...»
Clinton, W.	Mein Leben
Nölle, K.	Korsika
SakoHoess, R.	Slowakei
Trinks, H.	Das Spitzbergen-Experiment
Wearing, A.	Meine iranische Reise
Weiss, W.	Kärnten

Die Old Man River Jazzband im Blumenhof

Man darf getrost sagen, dass der 5.September 2004 ein Bilderbuch-Sonntagvormittag war.
Die Sonne gab schon früh am Morgen ihr Bestes und sorgte für echte Hochsommerstimmung. Gegen 10 Uhr begann sich allmählich der Blumenhofgarten zu füllen. Die Old Man River Jazzband hatte sich im Schatten unter der Laube der schmucken Blumenhofvilla eingerichtet und Punkt 11 Uhr legten die Musiker los. Gemeindepräsident Roland Wehinger bekräftigte zwischendurch in einer kurzen Begrüssung der annähernd 170 Zuhörerinnen und Zuhörer jeder Altersstufe die Absicht und den Willen der Gemeinde, auch künftig Kulturveranstaltungen in der Gemeinde tatkräftig zu fördern. Mehr als zwei Stunden bot die Band klassische Jazzmusik vom Feinsten. Man sah kaum einen Fuss oder einen Kopf in der Zuhörerschaft, der sich nicht im Takt bewegte. Der lange Applaus am Schluss des Matineekonzertes bewies, dass es allen gefallen hat, und die Zugaben zeigten, dass auch die Musiker Freude hatten, in Kehrsatz vor solch einem Publikum in solch einer schönen Umgebung zu spielen.

Namens der Kommission für Präsidiales
A.Eschenbacher

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Belp Christoph Schmutz
Bahnhofplatz, 3123 Belp, Telefon 031 818 44 44
Ihr Berater: Matthias Glauser, 031 818 44 73
e-mail: matthias.glauser@mobi.ch

ANDREAS STALDER AG

Schreinerei und Bärnerörgeli-Werkstätte
Breitenacker 6, 3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 10 06

Der Schreiner
Ihr Macher
©VSSM

Küchen für Neu- und Umbauten
Reparaturen – Täfer – Türen –
Schränke – Regale – Tablare –
Renovationen, allg. Schreinerarbeiten.

CHÄSITZERANLAGE
031-961 01 44
TENNIS & BADMINTON
3122 Kehrsatz

Einfach Klasse
Lust auf eine neue Frisur?

Sie bekommen:
Super Styling,
raffinierte Schnitte,
neue traumhafte Farben
und effektvolle
Highlights

Ruth Hänni, Salon de Coiffure
Bernstr. 7, 3122 Kehrsatz
Tel. 031/961 32 61

RENAULT

CARROSSERIE VSCI VERTRAUENSFIRMA

auto trachsel

Kirchackerweg 31 3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 18 96 Telefax 031 961 46 35

Renault-Vertretung • VSCI Carrosserie • Malerei

Hier könnte
Ihr Inserat stehen!

Malerei Hodler AG

Malerei Hodler AG
3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 58 62
Fax 031 961 58 16
www.malereihodler.ch

Schulen

Musikschule der Region Gürbetal

Familienkonzert
Sonntag, 14. November 2004
11 Uhr Saal Zehntenhaus Uetendorf
17 Uhr im Ökumenischen Zentrum Kehrsatz

Von Räubern und Engeln
Es ist eine lustige Geschichte – getextet und erzählt von Barbara Weber – und gleichzeitig ein spannendes Konzert, gespielt von einem Streichquartett. Die Geschichte stellt die besondere Familie «Streichquartett» vor. Sie besteht aus zwei Geigen, einer Bratsche und einem Cello. Aber wie das bei einer Familie so ist, treten die Mitglieder nicht nur geschlossen auf, sondern auch als Duo, als Trio und manchmal ganz alleine. Wie in normalen Familien kommt es zwischen herrlichen Harmonien zwischendurch aber auch zu Missklängen. Verraten sei hier nur, dass es um Engel und Räubervertreibung geht.... und genau deshalb, um die Räuber auch wirklich zu vertreiben, braucht es die Hilfe des Publikums, damit auch genügen 'Lärm' erzeugt werden kann, damit die Räuber auch wirklich vertrieben werden. Also, auf zum Familienkonzert. Ob Engelchen oder Räuberchen. Ob alt oder jung. Es gibt einiges zu hören und auszuprobieren!

Die Streichquartettfamilie:
Meret Lüthi, Violine
Katja Marbet, Violine
Dorothée Schmid Bögli, Viola
Kathrin Bögli, Violoncello
Barbara Weber, Moderation
Nach dem Familienkonzert können die Streichinstrumente unter Anleitung der Lehrpersonen der Musikschule ausprobiert werden!
Der Eintritt ist frei! Wir bitten um eine angemessene Kollekte!

Unterrichtsangebot
Für das Frühlingssemester 2005 (ab Februar 2005) können SchülerInnen für folgende Fächer aufgenommen werden:
Klavier, Keyboard, Violine, Viola, Cello, Gitarre akustisch, Gitarre elektrisch, Bambusflöte, Blockflöte, Querflöte, Panflöte, Klarinette, Saxophon, Oboe, Fagott, Trompete, Cornet, Waldhorn, Euphonium, Posaune, Schlagwerk, Drumset, Marschtrommel, Akkordeon, Schwyzerörgeli.
Gesang (Stimmbildung), Kinderchor (Kinder von 8 bis ca. 12 Jahren.
Musikschul-Orchester (Streicher und Bläser).
Junior-Orchester (Streicher und Bläser).
mini-winds (Bläser-Ensemble für Einsteiger).
Holzbläser-Ensemble, Instrumental-Ensembles.
Eltern-Kind-Musik (Frühmusik für Eltern und ihre Kleinkinder von 1½–4 Jahre).

... Neu im Angebot ...
Schnupper-Abonnement
zuerst schnuppern – dann entscheiden
Das Schnupper-Abonnement umfasst drei Schnupper-Lektionen zu 30 Minuten. Ein Instrument wird dir zur Verfügung gestellt. Weitere Auskünfte im Sekretariat oder auf unserer Website.
Jetzt anmelden für Frühlingssemester 2005
Anmeldeschluss: **1. Dezember 04**
Unterrichtsbeginn: Februar 05

Auskünfte und Anmeldung:
Musikschule Region Gürbetal
Hohburgstrasse 8, Postfach 39
3123 Belp
Tel: 031 819 45 16
Fax: 031 819 88 57
Web: www.ms-guerbetal.ch
E-Mail: info@ms-guerbetal.ch

Laternenumzug
der Kindergärten
Kehrsatz
Donnerstag, den
11. November 2004
Besammlung und
Marschrouten

Kindergarten Dorf
18.45 Uhr im Kindergarten
Flugplatzstrasse-Schlossweg-Bahnhofplatz-Blumenhof
Kindergarten Hagwiese
18.45 Uhr im Kindergarten
Zimmerwaldstrasse-Talstrasse-Hubelhohle-Blumenhof
Kindergarten Mätteli
18.45 Uhr im Kindergarten
Bleikenmattstrasse-Forsthausweg-Kirchweg-Mättelistrasse-Blumenhof
Kindergarten Selhofen
19.00 Uhr im Kindergarten
Selhofenstrasse-Flugplatzstrasse-Blumenhof
Gemeinsames Singen beim Blumenhof zirka 19.30 Uhr, danach gibt es Tee für alle.

Spielgruppe Kehrsatz

Was ist eine Spielgruppe?
Im Zentrum der Spielgruppe steht das Kind vor seiner Kindergartenzeit, mit seinen Bedürfnissen nach Spiel, Bewegung, Ausdruck und Ruhe. Das Kind erweitert sein Betätigungsfeld und sein soziales Beziehungsnetz und lernt, sich in einer Gruppe Gleichaltriger sozial zu verhalten. Dazu ist eine konstante Kindergruppe die beste Voraussetzung. Diese Konstanz ist ein wichtiger Unterschied zum Kinderhütedienst.

Anmeldecoupon für Spielgruppe

Die Spielgruppe findet an einem Morgen statt.

Name _____

Vorname _____ ❑ Knabe ❑ Mädchen

Geburtsdatum _____ Muttersprache _____

Wohnadresse _____

Telefon Eltern _____

Bitte sofort einsenden an: Frau Barbara Merz, Flugplatzstrasse12, 3122 Kehrsatz

BENEFIZ KUNSTAUSSTELLUNG

2. BIS 19. DEZEMBER 2004

Oekumenisches Zentrum
Mättelistrasse 24
3122 Kehrsatz

Vernissage: Donnerstag, 2.12.04, ab 18.00 Uhr
Finissage: Sonntag, 19.12.04, ab 13.00 Uhr

Öffnungszeiten:
täglich 08.30 – 18.00 Uhr

Bilder
Martin C. Stucki-Stirn
arbeitet im Atelier ARTE BURGENSIS im Teuffenthal oberhalb Thun.
Der Erlös seiner Ausstellungen wird für die Kinderarbeit im OBANG von Kamerun eingesetzt. (s. Projektbeschrieb im aufgelegten Katalog.)

M. C. Stucki erteilt Weiterbildungskurse für Lehrerinnen und Lehrer.

Einzel- und Gruppenaustellungen im In- und Ausland.

Erhielt 2002 den PRIX CHAPEAUX für sein künstlerisches Schaffen und sein humanistisches Engagement.

Bilder und Stelen
Carla Martina Kinzl-Stucki wurde geboren am 24.1.1967 in Kamerun, Afrika.
Heute wohnt sie in Steffisburg. Sie ist Mutter von zwei Söhnen und arbeitet unter anderem als Lehrerin für bildnerisches und technisches Gestalten.

Die Freude an der Kunst wurde vor allem auch inspiriert durch ihre Lehrtätigketi, der Mitarbeit in der Lehrerfortbildung und der Arbeit im Atelier ihres Vaters.

Ein grosses Anliegen ist ihr die künstlerische Arbeit mit Kindern. In der Schule bietet sie unter anderem das Fach „Kunst für Kinder" an.

Kultur Kehrsatz

Kirchen

Kleinkinder wollen aktiv tätig sein und nicht nur beschäftigt werden. Im Gegensatz zum Kindergarten hat die Spielgruppe keinen fixen Spiel- und Lehrplan. Das Kind bestimmt weitgehend die Aktivitäten. Sie bietet den Kindern jedoch viel Freiraum für Entdeckungs- und Entfaltungsmöglichkeiten. Die Leiterin unterstützt die freie Spielaktivität der Kinder. Sie ist zuerst Beobachterin und dann erst Animatorin, denn ihre Tätigkeit geht von den Kindern und der Gruppenaktivität aus.

Was bringt sie dem Kind?
Das Kind freut sich am Spiel mit Gleichaltrigen, lernt einstecken, sich durchsetzten und mit Gefühlen umzugehen. Es kann seine handwerklichen, sprachlichen und motorischen Fähigkeiten erweitern, seine Kreativität entfalten und Erfahrungen mit Materialien sammeln. Es kann seine Selbständigkeit erproben und Normen, Regeln und Grenzen erfahren. Es löst sich leichter von seinen engsten Bezugspersonen und findet so einen langsamen Übergang von der Familie zur Grossgruppe im Kindergarten.
Freie Plätze ab 16. August 2004
Ab 16. August 2004 hat es wieder freie Plätze. Es werden Kinder mit Geburtsdatum bis und mit 30. April 2001 aufgenommen. Die Spielgruppenräume befinden sich in der Schulanlage Selhofen (bei der Sek-Turnhalle). Wir sind 3 Leiterinnen, jede Leiterin betreut ihre eigene Gruppe. Eine Gruppe umfasst maximal 8 Kinder.
Kontaktpersonen:

Barbara Merz	031 961 10 18
Ruth Winkler	031 961 63 81
Annette Roschi	031 961 52 63

Möchten Sie Ihr Kind anmelden? Bitte benützen Sie den Anmeldetalon.

Mittwoch, 3. November 2004: Öffentliche Herbstsynode des kirchlichen Bezirks Seftigen
Die öffentliche Herbstsynode des kirchlichen Bezirks Seftigen wird von der Kirchgemeinde Kehrsatz organisiert. Sie findet am Mittwoch, 3. November 2004 im Ökumenischen Zentrum mit Beginn um 19.30 Uhr statt. Das Thema lautet «Trauer-Power». Unter verschiedenen Schwerpunkten werden Pfarrerin Rebekka Grogg, Pfarrer Christoph Nussbaumer und Pfarrer Bernhard Neuenschwander, Wabern, aufzeigen, dass ohne Angst durchlebte Trauer neue Lebenskräfte wecken kann.

Eltern-Kind-Treff
Donnerstag, 4., 18. November, 2. und 16. Dezember 2004, 9.15 Uhr bis 11 Uhr. Der Eltern-Kind-Treff ist ein Ort der Begegnung für Mütter, Väter, Grosseltern und alle Interessierten mit Kindern bis zu 5 Jahren. Mit dem Eltern-Kind-Treff möchten wir Raum schaffen, wo sich Kinder und Erwachsene wohl fühlen und zum gemeinsamen Austausch begegnen können. Gespräche, aber auch das gemeinsame Singen, Spielen, kreative Gestalten sind Elemente dieser Treffen im Gurtenzimmer im Ökumenischen Zentrum Kehrsatz. Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Annekäthi Koller, Tel. 031 961 87 75 zur Verfügung.

Donnerstag, 4. November 2004, 20 Uhr im Ökumenischen Zentrum:

Première mit dem Theater 58 in Kehrsatz
Das in Kehrsatz bestens bekannte Theater 58 aus Zürich bietet uns die Première seiner Inszenierung von zwei bedeutenden Frühwerken von Friedrich Dürrenmatt dar:

Nächtliches Gespräch mit einem verachteten Menschen

Der Doppelgänger

In «Nächtliches Gespräch mit einem verachteten Menschen» begegnet der Schriftsteller dem Henker, der ihn umbringen soll. «Wäre der Mensch nur Leib, es wäre einfach für die Mächtigen; sie könnten Reiche bauen, wie man Mauern baut. Doch wie sie auch bauen, wie übermächtig ihre Mittel, wie kühn ihre Pläne sind, in die Leiber der Geschändeten, mit denen sie bauen, in dieses schwache Material ist das Wissen eingesenkt, wie die Welt sein soll und die Erkenntnis, wie sie ist, die Erinnerung, zu was Gott den Menschen schuf, und der Glaube, dass diese Welt zerbrechen muss, damit sein Reich komme als eine Sprengkraft, mächtiger als jene der Atome» In diesem Frühwerk Dürrenmatts wird die Menschenwürde in aller Schlichtheit neu begründet.
In «Der Doppelgänger» wird auf kleinstem Raum das Thema Schuld und Unschuld gültig ausgeformt. Dürrenmatt will ein Gleichnis erzählen. Der Mann ist ein Jedermann. Zu ihm kommt sein Doppelgänger, um ihm mitzuteilen, er, der Doppelgänger, sei zum Tode verurteilt wegen eines Mordes, den er begangen habe. Das Gericht habe jedoch bestimmt, der Mann müsse anstelle des Doppelgängers sterben. «Sie hätten meine Tat begangen, wenn sie versucht worden wären, wie ich versucht wurde. Meine Schuld ist ihre Schuld.»

Eintrittspreise: Erwachsene 25.–, Studenten, AHV-Bezüger und Arbeitslose 15.–, Kinder ab 12 Jahren und Jugendliche 10.–. Die Pfarrämter können Personen in einer schwierigen finanziellen Lage Ermässigungen gewähren.
Der Theaterabend wird mit einem kleinen Apéro abgeschlossen.

Zu diesem Theaterabend laden Sie herzlich ein:
das Theater 58, Zürich und die Ökumenische Kommission Kehrsatz

Kulturkehrsatz

Sonntag, 21. November 2004, 17:00 Uhr, Oeki Kehrsatz
Eintritt: 25.-, Jugend/AHV: 18.-, Kinder bis 16: 10.-

Talisman

NEW GYPSY ART

Es ist Zigeunerprivileg, in aller Welt zu Hause zu sein. Unglaubliche Präzision, Spielfreude und unvergleichliche Virtuosität zeichnet die bezaubernd-rasante Mischung zwischen russischer Folklore, Zigeunerromantik, Klassik und orientalischen Einflüssen, bis hin zu Flamenco, Jazz oder Rock aus, die TALISMAN so unwiderstehlich macht.

Anschliessend an das Konzert kleiner Apero „à la russe".

Vorverkauf: Kilchenmann AG, Bernstrasse 95, 3122 Kehrsatz, Telefon 031 963 15 15
Pianowelt Baumgartner Belp, Rubigenstr. 21, 3123 Belp, Tel. 031 818 45 56

Blumenstand
Marianne und Hans Marti
Dienstag und Samstag am Märit Bärenplatz, Bern

Pianowelt Baumgartner Belp

Ökumenisches Zentrum Kehrsatz

Kilchenmann
AUDIO · TV · VIDEO
www.kilchenmann.ch

Gemeinde Kehrsatz

Kleidersammlung Osteuropa

Die nächste Kleidersammlung für Osteuropa findet vom 15. bis 17. November 2004 statt. Annahme: Montag bis Mittwoch von 8 bis 18 Uhr. Auch Schuhe, Spielsachen und haltbare Lebensmittel sind willkommen.

JU-CA

Das JU-CA ist nach den Herbstferien wieder jeden Mittwoch von 14.30–17 Uhr für Schülerinnen und Schüler ab 3. Schuljahr offen. Spielmöglichkeiten gratis! Wir freuen uns auf viele neue Gesichter. *Das JU-CA-Team*

Ökumenischer Seniorennachmittag

Mittwoch, 10. November 2004, 14 Uhr im Öki-Saal: Herr Luzi Bässler führt uns zurück in die sowjetische Zeit. Wir reisen mit der Transsibirischen Eisenbahn von Nowosibirsk über den Baikalsee in die Mongolei und besuchen schliesslich Usbekistan. Wer nicht gut zu Fuss kommen kann, melde sich bitte im Sekretariat des Ökumenischen Zentrums, Tel. 031 960 29 29.
Mittwoch, 15. Dezember 2004, 14 Uhr im Öki-Saal: Seniorenweihnachtsfeier. Nähere Angaben dazu können im Dezember dem Saemann, dem Pfarreiblatt und dem Anzeiger vom 9. Dezember entnommen werden.

Gottesdienste im Dezember

Von den vielen besonderen Gottesdiensten in der Advents- und Weihnachtszeit möchten wir besonders auf den *Ökumenischen Gottesdienst vom Samstag, 18. Dezember 2004, 18 Uhr im Öki* hinweisen. Zusammen mit dem Chäsitzer Chor werden wir uns auf Weihnachten einstimmen.
Liturgie: Pfarrerin Rebekka Grogg, Gemeindeleiter Hubert Kössler, Pfarrer Christoph Nussbaumer.

Räbeliechtliumzug der Kirchgemeinde Kehrsatz

Räbeliechtli schnitzen

Am Mittwoch, 10. November 2004, ab 14–16 Uhr im Öki.
Bitte bringt eine Zeitung als Unterlage und einen Schnitzer mit. Wer hat, einen Apfelaushöhler und kleine Güezifórmli.

Räbeliechtliumzug

Am Donnerstag, 11. November 2004.
Besammlung und Marschroute: Besammlung Bantigerweg 12 (altes Bauernhaus), 18 Uhr. Von da durch Quartier Bernstrasse, Bleikenmattstrasse, Kirchweg zum Öki.
Gemeinsames Singen beim Ökumenischen Zentrum etwa um 19 Uhr.
Anschliessend erhalten die Kinder einen kleinen Imbiss. Für alle gibt es Tee.
Wer von den Eltern/Grosseltern würden beim Schnitzen helfen ?

Fyre mit de Chlyne

Ökumenische Gottesdienscht für 3 – bis 5-jährigi Chind mit ihrne Familie
Mir zünde üsi Cherze a:
Gott isch da!
De singe mer, bätte, lose e spannendi Gschicht, es git e Ueberraschig und öppis Zvieri.
Mir freue nis, we am 30. Oktober und am 4. Dezämber ganz vieli vo euch chöi derby si: A däne Samschtig am halbi füfi lüte d'Glogge wieder ganz speziell für di.
Chumm mit Mama, Papa, Grosseltere, Gschwüschterti oder süsch liebe Lüt.
Alli si ganz härzlech yglade!

Chinder-Chilche-Team:
Annekäthi Koller, Hanni Läderach, Ruth Loosli und Annette Roschi

Kinderchirche Kehrsatz

Vier ökumenische Nachmittage vor Weihnachten mit Schlussfeier am 3. Advent 2004

Wir lassen

Sterne strahlen

Bist du dabei?

Auch Du bist wichtig!

Willkommen im Öki:
Kleine und Grosse von 5 bis 99 Jahren
Wir verbringen zusammen drinnen und draussen lustige und besinnliche Stunden: Geschichten hören, singen, basteln und Zvieri essen. Bitte zieht geeignete Kleider an und nehmt bei nassem Wetter Hausschuhe mit.
Mittwoch, 24. November, 1. und 8. Dezember je 14.30–17 Uhr
Sonntag, 12. Dezember 10 bis 11 Uhr Feier, anschliessend Apéro
Herzlich laden ein: Kinderkirchenteam und Pfarrerin Rebekka Grogg

Musizierende, eventuell auch nur für den Gottesdienst, herzlich willkommen. Bitte unbedingt auch voranmelden!

Anmeldung

für ökumenische Nachmittage vor Weihnachten 2004
nicht passendes Datum bitte durchstreichen:
Mittwoch, 24. Nov./1. und 8. Dez. **je 14.30–17 Uhr** und Sonntag, 12. Dezember 10 Uhr

Name _____

Vorname _____

Geburtsdaten _____

Adresse _____

_____

Telefon _____

Einsenden bis spätestens 8. November 2004 an:
Frau Annekäthi Koller
Mättelistrasse 24, 3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 87 75

Anmeldung Räbeliechtli schnitzen

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Die Anmeldung bis spätestens am 3. November an Frau U. Kaufmann, Mättelistrasse 12, schicken.

Kulturkehrsatz

das beaumont trio

Die drei Bläser verzaubern Sie in einem farbenreichen Programm mit einem heiteren Haydn, originellen Lauber, einer überraschenden Uraufführung von Zabernigg, einem rasenden Truan... Bläserkunst vom feinsten!

Zum anschliessenden Apéro sind Sie herzlich eingeladen.

Sonntag, 12. Dezember 2004, 17:00 Uhr, Oeki Kehrsatz
Eintritt: 25.-, Jugend/AHV: 18.-, Kinder bis 16: 10.-
Vorverkauf: Kilchenmann AG, Bernstrasse 95, 3122 Kehrsatz, Telefon 031 963 15 15
Pianowelt Baumgartner Belp, Rubigenstr. 21, 3123 Belp, Tel. 031 818 45 56

Landi BELP LÄNGENBERG
Pianowelt Baumgartner Belp
Ökumenisches Zentrum Kehrsatz
Kilchenmann AUDIO · TV · VIDEO www.kilchenmann.ch
Gemeinde Kehrsatz

Vereine

Gesucht ein Logo für die Jugendarbeit Kehrsatz

Gemalt, gezeichnet oder...? Hast du die zündende Idee?
Am Wiehnachtsmärit (26. und 27. November) werden die besten Vorschläge ausgestellt und das Logo ausgewählt.
Der Gewinner oder die Gewinnerin erhält einen CD-Gutschein.
Vorschläge mit Name, Adresse, Telefonnummer und Jahrgang beschriften und bis 1. November 2004 abgeben an:
Jugendarbeit Kehrsatz, Verena Laubscher, Mättelistrasse 24, 3122 Kehrsatz, Telefon 031 921 72 57

Ökumenisches Zentrum Kehrsatz

Stellvertretung Hauswart/Sigrist

Für die Stellvertretung unseres Sigristen suchen wir eine Person, die bereit ist, an einem Wochenende pro Monat und bei speziellen Anlässen, sowie während der Ferienabwesenheit des Hauswartes und Sigristen, dessen Vertretung im Ökumenischen Zentrum zu übernehmen.
Wir schätzen es, wenn Sie Interesse an kirchlichen Angelegenheiten haben. Sie werden nach Aufwand entschädigt, der Beschäftigungsgrad entspricht durchschnittlich etwa 15% eines Vollamtes.
Wenn Sie interessiert sind, melden Sie sich bitte bei der Sekretärin, Frau Verena Riesen. Wenn Sie weitere Fragen haben, steht Ihnen der Sighst, Herr Andreas Koller, geme zur Verfügung.

Sekretariat Ökumenisches Zentrum, Mättelistrasse 24, 3122 Kehrsatz
Telefon 031 960 29 29 (Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr)

Turnverein

Kinderturnen K I T U

Bist Du zu gross für's Muki-Turnen und noch zu jung für die Jugi, dann komm doch zu uns ins KITU. Hier kannst Du Deinen Bewegungsdrang an Grossgeräten, mit Handgeräten und bei vielen Spielen ausleben.

Wann: ab 19. November 2004, jeweils Freitags von 16.45 bis 17.45 Uhr
Wo: in der Sekturnhalle Selhofen, Kehrsatz
Wer: Mädchen und Knaben ab 5 Jahren
Kosten: Fr. 50.– inkl. Versicherung, Kursdauer bis Ende Juni 05

Anmeldung und Auskunft erhältst Du bei einer der Leiterinnen:
Vreni Fischer, Telefon 031 961 74 50
Ursula Bigler, Telefon 031 961 21 26
Dagmar Habegger, Telefon 031 961 69 66
Verena Kasper, Telefon 031 961 50 68

Wir freuen uns auf viele lustige und sportliche Turnstunden mit Dir!

Turner Lotto

Bahnreisen, Helikopterflüge, Gold, Haushaltgeräte, Fleisch, Gutscheine, Lebensmittel und vieles mehr!
Auch in diesem Jahr führt der Turnverein Kehrsatz zusammen mit seinen Untersektionen Frauenriege, Männerriege, Volley Chäsitz und Chäsitzer-Louf sein traditionelles **Turner Lotto** durch. Dieses findet heuer am 30. und 31. Oktober in der Aula der Schul- und Sportanlagen Selhofen statt.
Wir werden auch in diesem Jahr nach dem beliebten Doppelgang (zweiter Gang gratis) jedes mal auf die volle Karte spielen. Somit werden in jedem Gang mindestens sechs Preise auf eine glückliche Gewinnerin oder einen glücklichen Gewinner warten.
Am Samstag beginnen wir wieder um 20 Uhr und am Sonntag neu um 14 Uhr. Ideal, um den Sonntags-Spaziergang abzurunden und auch noch von unserer Festwirtschaft zu profitieren.
Der TV Kehrsatz mit seinen Riegen freut sich auf eine rege Teilnahme. Bitte beachten Sie auch das Inserat in diesem Chäsitzer.

Aqua-Gym Kurse 2005

Gelenkschonendes Training im brusttiefen Wasser mit Musik

Kursleitung:	Bruno Röthlisberger	
Winterquartal:	Mi. 12. Jan. 05 bis 30. März 05	10 Abende Fr. 160.–
Frühlingsquartal:	Mi. 27. April 05 bis 29. Juni	9 Abende Fr. 144.–
Sommerquartal:	Mi. 17. Aug. 05 bis 21. Sept. 05	6 Abende Fr. 96.–
Herbstquartal:	Mi. 19. Okt. 05 bis 21. Dez. 05	10 Abende Fr. 160.–
Lektionen:	1. 18.30 Uhr bis 19.15 Uhr 2. 19.20 Uhr bis 20.05 Uhr 3. 20.10 Uhr bis 21.00 Uhr	

Die Lektionen sind in jedem Quartal gleich.

Kursort:	Lernschwimmbecken Schulhaus Selhofen Kehrsatz	
Auskunft und Anmeldung:	Sarah + Bruno Röthlisberger Wattenwil (Leiterin Wassergymnastik/Wellness- Trainer) Telefon 033 356 42 27/079 480 02 67	
Anmeldeschluss:	Für Winterquartal	29. Dezember 04
	Frühlingsquartal	13. April 05
	Sommerquartal	3. August 05
	Herbstquarta	5. Oktober 05

Organisiert durch den Frauenverein Kehrsatz
Rolli Christine

PostmusikBern.ch

Chäsitzer Chor

Wir laden Sie herzlich ein zum

Adventskonzert

am Sonntag, 28. November 2004, 17 Uhr
im Ökumenischen Zentrum Kehrsatz

Postmusik Bern: Leitung Roger Jost
Chäsitzer Chor: Leitung Peter Roos

Bestattungsdienst
Jürg Beutler
Bernstrasse 87
3122 Kehrsatz

In- und Ausland-Transporte
Tag und Nacht

961 30 20

Gewissenhafte Bedienung und Erledigung aller Formalitäten

Autoversicherung

winterthur

Jetzt vergleichen - und gleich doppelt sparen!

Hauptagentur Wabern-Kehrsatz
werner.marti@winterthur.ch
Könizstr. 249, 3097 Liebefeld

Lassen Sie sich durch uns eine Offerte berechnen

Sie werden von uns bei einem Vertragsabschluss ausserdem noch mit einer gratis Tankfüllung für Ihr Fahrzeug belohnt!

Wir sind gerne für Sie da - Telefon 031 978 14 40!

René Hänni

Malergeschäft
3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 30 13

Seit Jahrzehnten ein guter Partner für

- **Malerarbeiten**
- **Gipserarbeiten**
- **Tapezierarbeiten**
- **Isolationen**
- **Antiriss-System für Fassaden**
- **Gerüstbau (eigenes Gerüst)**
- **Eigene Farbmischanlagen**

Mitglied des Schweizerischen Maler- und Gipsermeister-Verbandes SMGV

HUMMEL-REISETIP

WORLDPROOF ist das primäre Attribut des hochentwickelten Samsonite-Gepäcks bei Hummel. Gute Reise.

HUMMEL
LEDERWAREN AG

Hauptgeschäft Bern: Marktgasse 18, Telefon 031 311 20 66
Spitalgasse 33, Bahnhofshop Bern, Biel
Shoppyland, Thun, Murten, Lyss
Internet: http://www.hummel.ch
info@hummel.ch

Volleyball:
Neue Halle – Neues Dress

Infolge des Hallenumbaus im Selhofen haben unserer Volleyballerinnen im Sommer in Rubigen trainiert. Dies wurde möglich dank persönlichen Beziehungen und dem Entgegenkommen des lokalen Eishockeyklubs. Ein herzliches Dankeschön an alle, welche dies ermöglicht haben.

Aber nicht nur die Hallen werden neu sein, sonder auch das Outfit unserer Volleyballdamen. Um die im Sommer antrainierte aggressive Spielweise auch farblich zu untermauern, wurde das hellblaue Tenue durch ein leuchtend rotes ersetzt. Dies wurde dank einem Sponsoring Beitrag unseres Vereinspräsidenten Hans-Ruedi Mühlemann und der Firma Smartrek AG in Wabern (www.smartrek.com) möglich gemacht.

Da sich der Umbau der Turnhallen noch bis in den November hineinziehen wird, bestreitet unser Team am Saisonanfang ausschliesslich Auswärtsspiele. Das erste Heimspiel ist für den 2. Dezember geplant. Hoffen wir, dass bis dahin die Bauarbeiten abgeschlossen sein werden. So richtig los im Selhofen geht es dann nach dem Jahreswechsel.

Die Heimspiele finden in den Turnhallen der Schul- und Sportanlagen Selhofen, in Kehrsatz statt. Unsere Volleyballerinnen freuen sich auf eine lautstarke Unterstützung und eine tolle Stimmung.

Turnverein Kehrsatz, Hans-Ruedi Stucki

Tag	Datum	Zeit	Turnhalle	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Fr	15.10.04	20.30	Gurzelen	VBC Seftigen	TV Kehrsatz
Di	02.11.04	20.30	Musterplatz	TV Steffisburg	TV Kehrsatz
Mi	10.11.04	20.30	Herbligen	Volley Fruitcake	TV Kehrsatz
Mi	17.11.04	19.45	Seidenberg	Volley Muri Bern	TV Kehrsatz
Mi	24.1104	20.30	Neue Halle	VBC Riggisberg	TV Kehrsatz
Do	**02.12.04**	**20.30**	**Selhofen**	**TV Kehrsatz**	**VBC Bern**
Fr	10.12.04	20.45	Stockhorn	VBC Konolfingen	TV Kehrsatz
Di	**14.12.04**	**20.30**	**Selhofen**	**TV Kehrsatz**	**VBC Ittigen**
Di	**11.01.05**	**20.30**	**Selhofen**	**TV Kehrsatz**	**VBC Seftigen**
Do	**20.01.05**	**20.30**	**Selhofen**	**TV Kehrsatz**	**TV Steffisburg**
Di	**25.01.05**	**20.30**	**Selhofen**	**TV Kehrsatz**	**VBC Riggisberg**
Di	**01.02.05**	**20.30**	**Selhofen**	**TV Kehrsatz**	**Volley Muri Bern**
Mi	16.02.05	20.30	Frei Gymer	VBC Bern	TV Kehrsatz
Mi	23.02.05	20.30	Rain; Ittigen	VBC Ittigen	TV Kehrsatz
Do	**03.03.05**	**20.30**	**Selhofen**	**TV Kehrsatz**	**VBC Konolfingen**
Di	**08.03.05**	**20.30**	**Selhofen**	**TV Kehrsatz**	**Volley Fruitcake**

Dorfverein Kehrsatz

Beim Dorfverein zu mieten:

1 Kaffeemaschine 20.–
(Kaffee kann auch bezogen werden)

1 Kerzenziehstation 30.–
(+ Depot 50.–)

5 Partyzelte 1 Zelt 10.–
jedes wetere 5.–

Für Reservationen und Fragen:
Regina Eggenberger
Holzmattweg 1
3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 36 11

SCHNEIDER HÖRBERATUNG

...die Adresse für digitale, kleinste **HÖR-COMPUTER** und mehr...

Schauplatzgasse 27, 3011 Bern, Tel. 031 312 22 55
50 Schritte hinter Loeb, neben Spengler

Gutes Brot,
feines Gebäck,
frisch vom Dorfbeck

Schmutz BÄCKEREI + CONDITOREI

Zimmerwaldstrasse 7
3122 Kehrsatz
Telefon 961 31 13
Fax 961 71 31

Öffnungszeiten

Montag bis	6.30–12.30	Mittwoch
Freitag	14.00–18.30	ganzer Tag
Samstag	6.30–16.00	offen

Täglich ab 16.30 Fyrabebrot

JUNGI'S GARTENMANDLI

reinigt und pflegt Ihren Garten
sauber und seriös

Hanspeter Jungi
Zimmerwaldstrasse 101A
3122 Kehrsatz
Tel. 031/ 961 38 07

Valiant

VALIANT BANK

Persönlich, kompetent und hier zu Hause.

B&O SONY LOEWE. REVOX

Open House
mit Neuheiten-Show

Freitag, 29. bis Sonntag, 31. Oktober
Herzlich willkommen!

CH-3122 Kehrsatz
Tel. 031 963 15 15
www.kilchenmann.ch

Erleben.
Probieren.
Vergleichen.

Kilchenmann
AUDIO · TV · VIDEO

GARAGE U. BÜRKI

Bernstrasse 91 3122 Kehrsatz

Service u. Reparaturen aller Automarken
Verkauf von Neuwagen und Occasionen
Tel. 031 961 08 04 Fax: 961 12 27

Inneneinrichtungen
Peter Gasser
Zimmerwaldstrasse 30
3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 30 30

Teppiche
Vorhänge
Bodenbeläge
Polstermöbel
Bettwaren
Laminat- und Parkettböden

MAGO Automobile
HONDA

Industrie Kirchacker 29 Tel. 031 961 70 00
3122 Kehrsatz Fax 031 961 49 92

Service • Verkauf • Reparaturen aller Marken
Die Honda-Vertretung mit dem persönlichen Service
www.mago-automobile.ch

esther
kosmetik & fusspflege
praxis

Gönnen Sie sich zwei Stunden Zeit für Ihre Schönheit; Ihr Wohlbefinden und Ihr Selbstvertrauen wird sich steigern!

- Individuelle, fachkundige, sorgfältige Gesichtspflege
- Haarentfernung mit Wachs
- Wimpern- und Augenbrauenfärben
- Kosmetische Fusspflege
- Manicure mit Paraffinbad
- Spez. Behandlungen wie Schlankheitswickel
- Kryo-Therapie

Esther Studer
Kosmetikerin mit eidg. Fähigkeitsausweis
Belpstrasse 2, 3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 57 67

BLUMEN MAURER

Blumengeschäft und Gärtnerei

Peter Maurer-Brosi
Flugplatzstrasse 40, 3122 Kehrsatz
Telefon 961 31 37

O K

Kaiser Holzbau
Zimmerei – Innenausbau
Umbauten - Renovationen

Kirchackerweg 31 A
3122 Kehrsatz

Tel. 031 964 10 88
Fax: 031 964 10 86
Natel : 079 235 25 74

MALEREI
Bruno Müller
AG

Maler-, Gipser-, Tapezierarbeiten Neu- und Umbauten

Selhofen 44, 3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 35 19
Natel 079 651 45 49

Herbstausflug Frauenriege Kehrsatz

Am 4. September war es wieder soweit: statt pflichtbewusstes Turnen ging es aufs Niederhorn. Alle waren begeistert von der Aussicht auf die Alpenkette und den Thunersee. Den Tiefblick ins Justistal wagten wir jedoch nur mit grösster Vorsicht!

Natürlich konnten wir die sportliche Betätigung nicht unterlassen. Zu Fuss ging es nun zur Mittelstation wo wir etwas skeptisch unsere Trottinetts entgegennahmen.
Zuerst vorsichtig aber nach und nach immer mehr begeistert genossen wir nun mit und ohne Platte die Abfahrt auf diesem für uns nicht alltäglichen Gefährt.

Die Ueberraschung war perfekt als wir in Beatenbucht ins Schiff stiegen und einen wunderschönen Sonnenuntergang geniessen konnten.
Herzlichen Dank Helen für die Organisation dieser wunderschönen Tour!

Lislott Mühlemann

Feldschützen Kehrsatz

Jungschützenkurs / Ratsherrenschiessen

Nach den Sommerferien waren die Resultate des JU & VE Ausscheidungsschiessens bekannt. Von den vier Chäsitzer Jungschützen hat es leider keiner geschafft in den Final zu kommen. Einzig das grosse Nachwuchstalent aus Zimmerwald, Heinz Nussbaum mit Jahrgang 1989 schoss mit dem Standardgewehr gute 185 Punkte und hat sich somit für den Final qualifiziert.
Am 28. August fand das letzte Obligatorisch dieses Jahr statt. Die Jungschützen boten auch wieder ihr Waffenreinigungsservice an. Für einen kleinen Obulus putzten Sie den Schützen Ihr Stgw 90.
Dieser Service wurde rege in Anspruch genommen und die Jungschützen hatten alle Hände voll zu tun.

Dies war der letzte Einsatz im heimischen Stand denn am 3. September 2004 wurde als letzter Anlass das Ratsherrenschiessen im alten Schützenhaus absolviert.
Das Schiessen wurde durch den Gemeinderat Wald, A. Roulier und seiner Frau, welche die Züpfe und das Gebäck spendete, organisiert. Besten Dank dem Gemeinderat Wald und Vreni für ihre Backwaren. Die Schützen offerierten den Teilnehmern 10 Schuss um das Programm mit 2 Probeschüssen , 5 Einzel- und 3 Serieschüssen auf die Scheibe A5 zu absolvieren. Den Behördemitgliedern wurden zudem noch weitere Übungsmunition nach Bedarf abgegeben. U. Gerber stellte kurz nach seiner offiziellen Begrüssungsansprache das neue Schützenhausprojekt vor und erwähnte, dass dies der letzte Anlass auf dieser Anlage war. Der letzte Schuss wurde von Johann Gerber anlässlich des Seriefeuers von 3 Schuss abgegeben. Es war eine 5, oder eine 10, oder in Hunderterwertung eine 94. So endete das Schiessen mit untenstehender Rangliste.
Gemeindepräsident R, Wehinger, Kehrsatz bedankte sich ebenfalls für die Einladung und wünscht, dass dieser Anlass auch weiterhin, in diesem Rahmen, durchgeführt wird. Er dankt für die gute Zusammenarbeit zwischen der Behörde und den Schützen und freut sich ebenfalls auf ein gutes Gelingen des Schützenhausumbaues.

Gemeindebehörde:

1.	H.P. Liechti	39
2.	A. Roulier	37/98
3.	D. Steuri	37/93
4.	U. Bichsel	37/88
5.	M. Kilchör	37/80
6.	Th. Stauffer	36
7.	H. Krebs	33
8.	R. Wehinger	31
9.	St. Sahli	29
10.	H.R. Mühlemann	26
11.	H. Gehr (Frau)	24

Schützen:

1.	W. Schär	40/100
2.	St. Tschirren	40/100
3.	U. Gerber	40/98
4.	Chr. Schmutz	40/94
5.	U. Reich	39/97
6.	M. Tschirren	39/96

Diverses

7.	R. Schmutz	38/96
8.	W. Thierstein	38/94
9.	R. Hunger	38/89
10.	D. Schmid	37/90
11.	M. Milovanovic	37/84
12.	F. Zaugg	37/80
13.	B. Hunger	35
14.	Joh. Gerber	33
15.	H. Theler	32

Nach diesem letzten Schiessen im alten Schützenhaus Gummersloch wurde im September das ganze Schützenhaus ausgeräumt damit Anfang Oktober die Baumaschinen ihre Arbeit aufnehmen konnten.

Das Schützenhaus bleibt äusserlich gleich, nur die Innenaufteilung wird aus Sicherheitsgründen geändert und zugleich unterkellert um Platz für Büro und Schützenstube zu schaffen.

Am Samstag, 18. September 2004 fand an einem schönen Herbsttag in Gelterfingen das Herbstschiessen statt. An diesem Anlass wird auf 150m geschossen. Das Zielbild ist nicht wie gewohnt eine A – oder B-Scheibe sondern ein «Chabischopf» auf Papier. Diese Scheibe kann der Schütze als Souvenir nach Hause nehmen.

Mit den Jungschützen Milan Milovanovic, Skodran Malsori, Pascal Gerber, Präsident Urs Gerber und mir, Jungschützenleiter Roland Schmutz nahmen wir das erste Mal unter dem Gruppennamen Chäsitz an diesem speziellen Schiessen teil. Leider erreichten nur Milan Milovanovic, Urs Gerber und ich das Kranzresultat.

Eine Resultatübersicht der Jungschützen folgt dann in der nächsten Ausgabe.

Da die Saison mit diesem Schiessanlass zu Ende ging, putzten wir am Samstag, 3. Oktober 2004 unsere Stgw 90.

Die Jungschützen putzten Ihre Gewehre so gründlich wie Sie es gewohnt sind vom OP. Somit kann ich die Gewehre guten Gewissens ins Zeughaus zurückbringen.

Am Samstag, 6. November findet dann der Schlussabend zusammen mit den Aktiven aus Kehrsatz und Zimmerwald statt. Im schönen Saal des Restaurant Löwen in Zimmerwald lassen wir die vergangene Saison bei einem guten Abendessen noch einmal Revue passieren.

Mit sportlichen Grüssen
Roland Schmutz, Jungschützenleiter FS Kehrsatz

PRO SENECTUTE
Für das Alter

Tagung:
Offenes Forum-Gewalt im Alter: Was können wir als Mitmenschen dagegen tun?

Am Samstag, 13. November 2004, 08.30 bis 17 Uhr, Campus Muristalden Wir können uns über das Thema «Gewalt im Alter» informieren und sensibilisieren, über das Tabuthema reden, eigene Erfahrungen einbringen, reflektieren, Mut entwickeln, im Alltag das Thema anzugehen, zusammen Vorschläge erarbeiten für Öffentlichkeitsarbeit, Unterstützung, Beratung, Intervision, Weiterbildung usw. Diese Themen sind Inhalt unserer Tagung.

Eingeladen sind Seniorinnen und Senioren und Angehörige, die alte Menschen zu Hause pflegen; Fachpersonen von Sozialdiensten, Spitex, Spitälern und Altersheimen/-residenzen; Freiwillige in der Altersarbeit; Mitarbeitende von Behörden; weitere Interessierte.

Unkostenbeitrag zur Tagung CHF. 30.– inkl. Pausenverpflegung (Getränke und Gipfeli/Kuchen).

Das Mittagessen kann zu CHF 20.– in der Mensa des Campus Muristalden eingenommen werden.

Anmeldung bei Pro Senectute Region Bern, Telefon 031 359 03 03
per Mail:
bildungundsport@be.pro-senectute.ch

St. Nikolaus kommt

St. Nikolaus kommt auch dieses Jahr gerne wieder zu Ihnen nach Hause und zwar am 5. und 6. Dezember 2004. Soll er auch Ihre Kinder besuchen?

Wenn Sie den Besuch von St. Nikolaus wünschen, schicken Sie bitte den «Mach-mit-Coupon» in dieser Nummer bis spätestens 22. November 2004 an Frau Gisela Lüthi, Holzmattweg 15, 3122 Kehrsatz.

Den genauen Zeitpunkt des Besuches werden wir Ihnen rechtzeitig bekannt geben.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Frau Gisela Lüthi (031 961 22 94) und Frau Katharina Annen (031 961 20 56) gerne zur Verfügung.

Öffnungszeiten der Verwaltung

Montag, Mittwoch,
Donnerstag, Freitag
8.30–11.30 Uhr
und 14–16 Uhr

Dienstag
8.30–11.30 Uhr
und 14–18.30 Uhr

Mach-mit-Coupon

Wir wünschen den Besuch von St. Nikolaus am
Sonntag, 5. Dezember 2004 ❑
Montag, 6. Dezember 2004 ❑
❑ gewünschten Tag bitte ankreuzen
Der andere Tag (als Reserve) käme für uns ebenfalls in Frage: ja: ❑ / nein: ❑

Anzahl Kinder (eigene und eventuelle fremde): _____

Name _____

Adresse _____

Telefon _____

Bitte bis spätestens 22. November 2004 einsenden an:
Frau Gisela Lüthi, Holzmattweg 15, 3122 Kehrsatz

in Liegenschafts-, Bau- + Wohnfragen

in allen Immobilienfragen
LUGINBÜHL
LIEGENSCHAFTEN

erst schauen, dann bauen...
RENO CENTER BERN
BAUMUSTER-SHOWROOM

Accessoires, Geschenke und Mitbringsel
WOHN-ACCESS
ZUM SCHÖNER WOHNEN

Seftigenstrasse 41 (Weissenbühlkreisel)
3007 Bern - 031 370 07 07
www.LL-Bern.ch – info@LL-Bern.ch

Perrot Haustechnik GmbH
Bernstrasse 83 • 3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 30 61 • Fax 031 961 00 60
perrot.haus@bluewin.ch

Sanitär • Heizung • Spenglerei
Sanitäre Installationen • Solaranlagen • Alternative Heizungsanlagen
Umbauten • Service • Reparaturdienst

Gym-Park
TROCADERO
FITNESS - SAUNA - SOLARIUM
Bernstr. 99 3122 Kehrsatz 961 13 17

URS MARTI
SCHREINEREI
3122 KEHRSATZ
BERNSTRASSE 11 031 961 64 78

Allgemeine Schreinerarbeiten
Neu- und Umbau
Wohnungsrenovation
Täferarbeiten
Küchenbau
Reparaturarbeiten
Türen und Schränke
Glaserarbeiten

Scherler AG
Elektro und Telematik
Talstrasse 18
3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 80 76 info@scherler-ag.ch
Telefax 031 330 41 22 www.scherler-ag.ch

SCHERLER
ELEKTRO UND TELEMATIK BERN

Ihre Maschine macht Pause – unser Servicemonteur Überstunden.

031 961 80 76

Scherler sorgt für Spannung

Andres Huber
Werkstatt für antike Möbel

Restaurierungen und Reparaturen
alter und antiker Möbel
Beratung

Areal Gurten 20
3084 Wabern
Telefon 031 961 16 15
andres.huber@bluewin.ch

Grosse Auswahl
an erstklassigen
Schnitt- und Weichkäse!

E.+S. Walker-Marti
Milchprodukte und Lebensmittel
Hubelhohle 2, **Tel. 031 961 52 07**

spezialisiert für

Käseplatten / buffet garniert

in jeder Grösse für jeden Anlass,
auf Wunsch gemischt mit Fleisch

PRO SENECTUTE
Für das Alter

Pro Senectute Region Bern – Beratungen für die EinwohnerInnen ab sechzig in den Amtsbezirken Bern, Laupen, Schwarzenburg und Seftigen

Die Pro Senectute Region Bern ist auch für Sie da! Wenn es um Fragen und Antworten rund ums Alter geht, sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. Was tun wir? Wir beraten Sie bei Fragen rund um Finanzen, Wohnen, Gesundheit usw. Zudem bieten wir Dienstleistungen an, die das Leben zuhause weiterhin ermöglichen und erleichtern, wie beispielsweise: administrativer Dienst (Hilfe bei den monatlichen Einzahlungen), Steuererklärungsdienst oder den Umzugs- und Räumungsdienst. Wenn Sie körperlich und geistig fit bleiben wollen, lohnt es sich, unser Kursprogramm zu bestellen, welches zwei Mal pro Jahr erscheint und verlockende Angebote präsentiert. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören. Sie können uns kontaktieren unter: Pro Senectute Region Bern, Muristr. 12, Postfach, 3000 Bern 31, Telefon 031 359 03 03, www.pro-senectute-regionbern.ch

Pro Senectute Region Bern Umzugs- und Räumungsdienst

"Unser Fachwissen ist Ihre Lösung" – mit diesem Satz werben wir für unseren Umzugs- und Räumungsdienst. Gemeinsam mit einer spezialisierten Firma bietet die Pro Senectute Region Bern diese Dienstleistung an.

Ein Umzug bedeutet immer auch Abschied nehmen von liebgewonnenen Dingen, von der alten Wohnung oder vom Haus, von NachbarInnen, Gewohnheiten und vielleicht auch Möbeln. Dies zu akzeptieren wird im Alter nicht einfacher. Es ist deshalb schön, wenn man dabei mit Glück von Angehörigen oder neutralen aussenstehenden Menschen einfühlsam begleitet wird.

Genau diese Begleitung wird von unserem Umzugs- und Räumungsdienst geboten. Die Mitarbeitenden verstehen es, eine Züglete nicht nur programm- und termingerecht über die Bühne zu bringen. Nein, Sie schenken auch der Seele der betroffenen Person, die bei einer Züglete oder Räumung oft hintennach hinkt, Beachtung. Sie gehen auf den Menschen ein, bereiten sie auf das Kommende vor und sind für sie da.

Übrigens sind wir mit diesem Angebot auch für eine Frühlingsputzete zu haben oder wenn es darum geht, die Fenster wieder einmal einer «Generalreinigung» zu unterziehen. Diese Dienstleistung ist als Ergänzung zur Spitex gedacht, die ja gewisse Tätigkeiten aufgrund ihres Leistungsvertrages nicht ausführen darf.

Wir freuen uns, Ihnen dieses Angebot im Detail vorzustellen, kontaktieren Sie uns: Pro Senectute Region Bern, Muristr. 12, Postfach, 3000 Bern 31, Telefon 031 359 03 03.

Pro Senectute Region Bern – HE und EL (Hilflosenentschädigung und Ergänzungsleistung)

Betreuen Sie Ihre Mutter oder Ihren Vater oder jemand anderes bei sich zuhause? Leisten Sie Hilfe und übersteigt diese Unterstützung manchmal nicht nur Ihre Kräfte, sondern auch Ihr Portemonnaie? Kennen Sie jemanden, dessen Rente fast nicht zum Überleben reicht?

Dann ist es Zeit, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Wir, die Pro Senectute Region Bern, bieten kostenlose, diskrete und unverbindliche Beratung an. Es kann darum gehen, eine Hilflosenentschädigung (HE) geltend zu machen oder die Bezugsberechtigung einer Ergänzungsleistung (EL) abzuklären. Mit einem Betreuungs- und Pflegevertrag können ebenfalls gewisse Klarheiten geschaffen werden. Wir helfen Ihnen dabei.

Kontaktieren Sie uns, gerne beraten Sie unsere SozialarbeiterInnen über die EL oder die HE – oder wenn Sie sonstige Fragen rund ums Alter haben. Pro Senectute Region Bern, Muristr. 12, Postfach, 3000 Bern 31, Telefon 031 359 03 03, www.pro-senectute-regionbern.ch. Wir kommen auf Wunsch auch zu Ihnen nach Hause.

bfu bpa upi Sicherheits-Tip

Gift im Haushalt

Bewahren Sie Medikamente, Kosmetika und giftige Substanzen immer unerreichbar für Kinder auf. Sinnvollerweise kaufen Sie nur giftklassefreie Mittel zum Putzen, Malen, Basteln oder Gärtnern und lagern Sie diese immer im Originalbehälter. Wenn Sie giftige oder ätzende Substanzen verwenden, tragen Sie Handschuhe, evtl. eine Maske oder Schutzbrille. Stellen Sie zu Hause möglichst keine giftigen Zimmerpflanzen auf, denn glänzende Beeren, Früchte oder Blätter ziehen Kinder magisch an – z. B. Stechapfel, Weihnachtsstern, Zyklamen. Bei Vergiftungsverdacht wenden Sie sich sofort an das Tox-Zentrum 01 251 51 51.

Kinder und Medikamente

Kinder vergiften sich am häufigsten und schlimmsten mit Medikamenten. Medikamente gehören deshalb in einen abschliessbaren Schrank, zirka 160 cm über Bodenhöhe. Lassen Sie Kinder nie zuschauen, wenn Sie Medikamente einnehmen, denn Kinder glauben, Sie würden Bonbons lutschen oder Himbeersirup trinken. Wenn Sie vermuten, ein Kind habe Medikamente genommen, zwingen Sie es nicht zum Erbrechen, sondern geben ihm ein Glas Wasser zu trinken. Telefonieren Sie anschliessend sofort mit einem Arzt, einer Ärztin oder dem Tox-Zentrum 01 251 51 51.

Natel im Auto

In einer Notsituation können Natels im Auto hilfreich sein. Mit einem Handy telefonieren und gleichzeitig Auto fahren ist jedoch gefährlich und verboten, erlaubt sind nur Freisprechanlagen. In beiden Fällen können Sie aber nicht mehr ausschliesslich auf den Strassenverkehr achten.

Wenn Sie eine Nummer wählen, werden Sie abgelenkt. Selbst das Gespräch lässt Sie selten gleichgültig: Sie freuen oder ärgern sich, oder Sie sind schockiert. Ihre Unaufmerksamkeit kann leicht zu einem Unfall führen. Halten Sie deshalb zum Telefonieren immer am Strassenrand an. Dringende Nachrichten kann man Ihnen als elektronische Botschaft übermitteln.

Terminkalender

(ohne Gewähr)

Oktober 2004

Do. 28. Beginn Ausstellung Aquarelle (Hanna Landolt), Skulpturen (Keppner Walli)
Sa. 30. Fyre mit de Chlyne im Öki
Sa. 30. TVK Lotto Aula Selhofen
So. 31. TVK Lotto Aula Selhofen

November 2004

Mi. 3. Öffentliche Herbstsynode, Trauer-Power im Öki
Do. 4. Theater 58 aus Zürich mit Dürrenmatt im Öki
Fr. 5. Eltern John up at the Gurten
So. 7. Kirchgemeindeversammlung im Öki
So. 7. 24.Gurten Classic
Mi. 10. Ökumenischer Seniorennachmittag
Mi. 10. Räbeliechtli schnitzen im Öki
Do. 11. Räbeliechtliumzug der Kirchgemeinde Kehrsatz
Do. 11. Laternenumzug der Kindergärten
Do. 11. up at the Gurten, Theater-Premiere «Sonny Boy»
Sa. 13. Pro Senectute, Forum-Gewalt im Alter, Campus Muristalden
Sa. 13. up at the Gurten, Spacenight, DJ Franctone beams you up!
So. 14. Literatur am Sonntagmorgen im Täfersaal des Blumenhofes
So. 14. Musikschule Familienkonzert im Öki
Mo.15. Samariterverein, Übung im Singsaal
Mo.15. Kleidersammlung Osteuropa im Öki
So. 21. Konzert im Öki, Talisman Zigeuner
Mo.22. Anmeldeschluss für St.Nikolaus
Mi. 24. Adventnachmittag im Öki
Fr. 26. Dorfverein, Wiehnachtsmärit im Öki
Sa. 27. Dorfverein, Wiehnachtsmärit im Öki
So. 28. Frauenverein, Abstimmungskaffee
So. 28. Adventskonzert im Öki, Chäsitzerchor und Postmusik

Dezember 2004

Mi. 1. Adventnachmittag im Öki
Do. 2. Beginn Benefiz Kunstausstellung im Öki
Fr. 3. Frauenverein, Adventsfeier
Sa. 4. Fyre mit de Chlyne im Öki
Mi. 8. Adventnachmittag im Öki
So. 12. Konzert im Öki,Trio Beaumont (Reichel, Mosimann, Gerber)
So. 12. Adventfeier Kinderkirche im Öki
Mi. 15. Ökumenischer Seniorennachmittag
Fr. 10. Samariterverein, Adventsfeier
Mi. 15. Frauenverein, Altersweihnachten

Januar 2005

Do. 6. Mütter-u.Väterberatung im Dorfschulhaus auf Anmeldung
Fr. 7. TVK, Beginn KITU, Sekturnhalle Selhofen
Mi. 12. Frauenverein, Beginn Aqua-Gym Kurs, Schwimmhalle Selhofen
Fr. 14. Samariterverein, Vereinsversammlung im Rest.Rössli
So. 16. Konzert für Kinder ab 6 Jahren im Öki, mit Barbara Weber
Do. 20. Mütter-und Väterberatung im Dorfschulhaus 14–16 Uhr
Sa. 22. Gemeindeabend im Öki
Sa. 29. Dorfverein, Chäsitzer Jassmeisterschaft
So. 30. Klavierduo (Joyce Bahner, Nora Gyimesi) im Öki

Februar 2005

Do. 3. Mütter-u.Väterberatung im Dorfschulhaus auf Anmeldung
Do. 17. Mütter-und Väterberatung im Dorfschulhaus 14–16 Uhr
Sa.19. Tanzabend im Öki, La Rosita

März 2005

Do. 3. Mütter-u.Väterberatung im Dorfschulhaus auf Anmeldung
Do. 17. Mütter- und Väterberatung im Dorfschulhaus 14–16 Uhr

April 2005

So. 3. Konzert im Öki, pro basso quartett (Trauffer, Wirz, Nestic, György)
Do. 7. Mütter-u.Väterberatung im Dorfschulhaus auf Anmeldung
Do. 21. Mütter-und Väterberatung im Dorfschulhaus 14–16 Uhr

Informationen für die Bevölkerung von Kehrsatz, publiziert vom Dorfverein Kehrsatz

Redaktion und Inserate:
A. Eschenbacher, Tel. 031 961 24 56

Redaktionsadresse: Redaktion «Chäsitzer», Postfach 24, 3122 Kehrsatz, mail: aeschenbacher@bluewin.ch

Postadresse des Dorfvereins: Dorfverein Kehrsatz, Postfach 24, 3122 Kehrsatz

Redaktionsschluss der Chäsitzer Ausgaben 2004/05

Nr. 1/2005 16. Dezember 2004
Nr. 2/2005 17. Februar 2005
Nr. 3/2005 14. April 2005
Nr. 4/2005 16. Juni 2005
Nr. 5/2005 18. August 2005
Nr. 6/2005 20. Oktober 2005

Textbeiträge bitte rechtzeitig an die Redaktion «Chäsitzer», Postfach 24, 3122 Kehrsatz

Die nächste Ausgabe erscheint am 30. Dezember 2004

Kehrsatz online – www.kehrsatz.ch

Zur Erinnerung

Polizeiposten Belp: Tel. 818 82 41
Wehrdienste Kehrsatz: Tel. 118

Jodtablettenverteil- und Informationsstelle im Ereignisfall

Schulanlage Selhofen, Sekundarschulhaus
für das Gebiet Nessleren, Breitenacher, Stockacker, Sandbühl, Selhofen

Neues Dorfschulhaus
für das Gebiet Bernstrasse, Bleikenmatt, Mättelistrasse, Flugplatzstrasse, Schloss- und Lohnweg

Blumenhof
für das Gebiet Gurtenstr., Talstrasse, Holzmatt, Weidliweg

Kindergarten Hagwiese
für das Gebiet Zimmerwaldstr., Bahnhofmatte, Tannacker, Hängelen, Hulistal